Blick in den "Sternenhimmel" : was erwartet uns 2011?

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **68 (2010)**

Heft 361

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-898026

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Blick in den «Sternenhimmel»

Was erwartet uns 2011?

Von Thomas Baer

Nach den beiden vergangenen Jahren, die uns astronomisch nicht sonderlich verwöhnt haben, stehen uns 2011 spannende Monate bevor. Gleich zu Jahresbeginn erwartet uns in Europa eine grosse partielle Sonnenfinsternis. Im Mai versammeln sich gleich vier von Auge sichtbare Planeten am Morgenhimmel und in den Abendstunden des 15. Juni wird der Vollmond total verfinstert aufgehen.



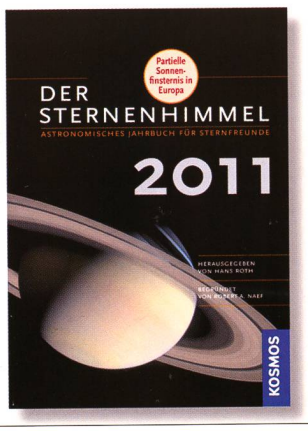
Die totale Mondfinsternis vom 15. Juni 2011 zählt mit einer Totalitätsdauer von 1 Stunde und 40 Minuten zu den längsten ihrer Art.

Die folgende chronologische Übersicht gibt einen kleinen Vorgeschmack auf die wichtigsten astronomischen Ereignisse des neuen Jahres:

- ***Januar 2011***
  Merkur und Venus sind gemeinsam gut am Morgenhimmel zu sehen.
- ***4. Januar 2011***
  An diesem Morgen erlebt ganz Europa eine respektable partielle Sonnenfinsternis. In Zürich werden fast 67% der Sonnenfläche durch den Neumond verfinstert. Mehr dazu lesen Sie in dieser ORION-Ausgabe auf den Seiten 26 und 27.
- ***9. März bis 3. April 2011***
  Merkur bietet die beste Abendsichtbarkeit des Jahres.
- ***4. April 2011***
  Saturn gelangt in Opposition mit der Sonne. Er ist die ganze Nacht hindurch am Himmel zu beobachten.
- ***Mai 2011***
  Merkur, Venus, Mars und Jupiter veranstalten ein richtiges «Planetenfestival» am Morgenhimmel! Zu Beginn des Monats sind nur Venus, Mars und Jupiter gegen 05:30 Uhr MESZ dicht beisammen im Südosten zu sehen, ab dem 13. Mai 2011 gesellt sich auch noch der flinke Merkur dazu, den man direkt südlich der Venus erspähen kann. Für Astrofotografen bietet die Planetenversammlung ein dankbares Fotosujet, wie das Bild von Patricio Calderari zeigt. Er fotografierte das Dreigestirn Venus, Saturn und Mars am Abend des 6. August 2010 vor dem imposanten Monte Rosa Massiv. Vom 27. bis 29. Mai 2011 wandert die abnehmende Mondsichel an den Planeten vorbei. Frühes Aufstehen dürfte sich im Mai 2011 also lohnen. Die Redaktion nimmt Fotos gerne entgegen.
- ***1. Mai 2011***
  Mars und Jupiter stehen in Konjunktion.
- ***11. Mai 2011***
  Die helle Venus und Jupiter begegnen sich an diesem Morgen.
- ***22. Mai 2011***
  Heute zieht Venus am lichtschwachen Mars vorüber.
- ***15. Juni 2011***
  Fast zur Sommersonnenwende ereignet sich in den Abendstunden des 15. Juni eine ausgesprochen lange totale Mondfinsternis. Der Vollmond wandert praktisch zentral durch den Kernschatten der Erde! Einziger Wermutstropfen; die totale Phase beginnt exakt bei Sonnenuntergang, womit der Himmel erst im Laufe der Finsternis dunkler wird und der «rote Mond» ab Finsternismitte sichtbar werden dürfte. Die zweite Stunde der totalen Phase und die gesamte Austrittsphase aus dem Kernschatten der Erde lassen sich bis kurz nach Mitternacht (16. Juni 2011) gut beobachten.
- ***5. August 2011***
  Planetoid Vesta gelangt in Opposition mit der Sonne und kann mit ihrer scheinbaren Helligkeit von immerhin +5.7^{mag} teleskopisch aufgespürt werden.
- ***23. August 2011***
  Neptun gelangt in Opposition zur Sonne.
- ***23. August bis 27. September 2011***
  Merkur ist wiederum sehr gut am Morgenhimmel zu beobachten.
- ***Ab Mitte September 2011***
  Venus wird als «Abendstern» sichtbar.
- ***26. September 2011***
  Uranus steht in Opposition.
- ***29. Oktober 2011***
  Jupiter gelangt in Opposition zur



Der Sternenhimmel – jetzt wieder neu!



Die schönsten Ereignisse 2011

Der Sternenhimmel bietet Hobby-Astronomen beispiellos detaillierte und präzise Informationen zu den Geschehnissen am Himmel. Neben umfangreichen Angaben zur Beobachtung von Sonne, Mond und Planeten finden Sternfreunde Aufsuchkarten für Kleinplaneten sowie Informationen zum Verlauf von Sternbedeckungen durch den Mond, zu Kometen, veränderlichen Sternen und vielem mehr.

Eines der spannendsten Ereignisse 2011:
Die partielle Sonnenfinsternis am 4. Januar

Hans Roth
Der Sternenhimmel 2011
336 Seiten, 107 Abbildungen
ISBN 978-3-440-12298-3

www.kosmos.de • www.sternenhimmel.info

KOSMOS